



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Eröffnung neuer Weißbachlauf am 29. Juli 2016

Foto: Felix C. Hohenwarter

Ausgabe Nr.: 5

Augst 2016



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Landessiegerin bei Lehrlingswettbewerb
- Neue Seniorenplattform vorgestellt
- Anfrage TEH-Verein – Bäderkultur
- Wohnung zu vermieten
- Einladung Erntedank
- Abfallsammelaktion
- Zivilschutz Probealarm am 1. Oktober 2016
- Information Wahlwiederholung – Wahl des Bundespräsidenten



**Liebe Weißbacherinnen,
liebe Weißbacher!**

In einem würdigen Rahmen wurde am 29. Juli das neue Bachbett des Weißbaches seiner Bestimmung übergeben. Zu Beginn erbat unser Herr Pfarrer Dr. Goran Dabic in einem sehr berührenden Wortgottesdienst den Segen für dieses Schutzbauwerk. Möge es unseren Ort vor künftigen Hochwasserkatastrophen schützen. Auch der für das Ressort zuständige Landesrat Sepp Schwaiger führte in seiner kurzen Rede die Bedeutung dieser Neutrassierung des Weißbaches für die Gemeinde aus. Sektionsleiter DI Heinz Stiefelmeyer (Sektion IV Schutzwasserwirtschaft) vom Bundesministerium für Land-, Forst-, Umwelt und Wasserwirtschaft zeigte sich sehr erstaunt vom großen Interesse der Bevölkerung, da er dies aus Wien nicht gewohnt ist.

Nach dem offiziellen Festakt war es schließlich soweit, dass unter den Klängen der Salzburger Landeshymne, gespielt von unserer Trachtenmusikkapelle, der Weißbach umgeleitet wurde. Im Anschluss daran wurde dieses geschichtsträchtige Ereignis natürlich noch gebührend gefeiert.

Ein herzlicher Dank unserer Trachtenmusikkapelle, dem Kameradschaftsbund und allen, die an der Organisation und Durchführung beteiligt waren und so einen Beitrag geleistet haben, dass dieses Fest für uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzlicher Dank auch unserer Jungfeuerwehr, welche mit fachkundiger Unterstützung von Astrid Hohenwarter das bisherige Bachbett abging um nach noch vorhandenen Fischen und Koppen zu suchen und diese im neuen Bachbett wieder einzusetzen. Dass bei manchen auch ein wenig Wehmut über die Verlegung des Weißbaches dabei ist kann man aus dem Lied „Pfiati Weißbach“ entnehmen, welches Hans Leitinger komponiert hat. Dieses Lied ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

Inzwischen konnten auch die Parkflächen beim GH Seisenbergklamm fertiggestellt werden. Auch die drei Pumpwerke sind fast fertig. Als nächstes werden nun im Ortsgebiet die Brücken (Bundesstraßenbrücke und Gemeindebrücke) abgetragen und das Bachbett in diesem Bereich aufgefüllt. Hernach kann der Schutzwall hinter dem Haus der Fam. Leitinger (alte Bachmündung) geschlossen werden. Ebenfalls soll nun mit dem Bau der Linksabbiegespur zum GH Seisenbergklamm begonnen werden. Bei der südlichen Ortseinfahrt muss die Bundesstraße aufgegraben werden, damit die Rohrleitung, welche

für die Hinterland-Entwässerung notwendig ist, eingebaut werden kann.

Nach der Fertigstellung der Schutzwasserbauwerke im Bereich Hackerbauer werden die Arbeiten nun flussaufwärts in den Hohlwegen (Schorn) weitergeführt. Auch hier sind große Aufweitungen der Saalach vorgesehen. Im Bereich Dießbachbauer stehen die Arbeiten kurz vor dem Abschluss, sodass hernach die Höfe des Dießbachbauern und des Gramlerbauern bis zum 100-jährigen Hochwasserereignis geschützt sein sollten.

Wenn auch noch nicht ganz fertiggestellt, wurde der neue Fest- bzw. Veranstaltungsplatz vor der Volksschule beim diesjährigen Bauernherbstfest erstmalig genutzt. Die Fundamentierungsarbeiten führte unsere örtliche Bauunternehmung Schmuck bereits Mitte Juli aus. Die Holzbauarbeiten für den Musikpavillon sowie das neue Dach beim Vereinshäuschen (Ausschank) wurden von der Fa. Holzbau Herbst aus Unken nun Ende August begonnen. Die Dacheindeckung erfolgte durch die Fa. Auer aus Lofer. Die vier Großschirme als Regen bzw. Sonnenschutz wurden von der Fa. Meisl aus Pfarrwerfen angefertigt und Anfang September montiert. Dennoch bleiben viele Arbeiten übrig, welche dankenswerter Weise von den Vereinen und ehrenamtlichen Helfern übernommen werden. Der gesamte Anstrich der Holzkonstruktion aber auch des Vereinshäuschens wurde unter fachkundiger Anleitung von Rudi Haitzmann und Bernhard Hagn mit Helfern der Vereine durchgeführt. Auch die Pflasterarbeiten für den Musikpavillon, sowie des ganzen Vorplatzes wurden von vielen Freiwilligen in Angriff genommen. Ich glaube das zeigt einmal mehr wie stark der Zusammenhalt unter den Vereinen aber auch in der ganzen Gemeinde ist. Wenn dieser Festplatz künftig auch hauptsächlich von diesen genutzt werden wird, ist es dennoch nicht selbstverständlich, dass sich so viele in den Dienst der Allgemeinheit stellen und hierfür ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Ein herzliches Dankeschön an alle die daran mitgearbeitet haben bzw. die hoffentlich noch mitarbeiten werden, denn noch sind wir bei weitem nicht fertig.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buergemeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441



NEUES aus dem NATURPARK Weißbach

In Erwartung eines wunderschönen Wanderherbstes dürfen wir die Hochsaison Sommer 2016 erfolgreich abschließen und uns auf den Bauernherbst freuen.

Der Naturpark Weißbach wird beim Almagtrieb am 11. September 2016 mit einem Standl vertreten sein und neben den kreativen Handwerksprodukten werden auch Frischprodukte wie Eier, Frischkäse, Schottenkuglerl, Speck und Wurstwaren angeboten. Ich freue mich auf Euren Besuch!

Besondere Highlights diesen Sommer waren die Botanische und Geologische Wanderung sowie das erste Kindergeburtstagsfest in der Waltlmühlsäge. Mitte Juli hieß es auch heuer wieder „Jugend auf dem Gipfel“ und rund 40 Schutzgebiete der Alpen nahmen teil. Das ALPARC-Projekt ist eine gemeinsame internationale Aktion der Länder Frankreich, Italien, Schweiz, Deutschland, Slowenien und Österreich. Es geht darum, dass Jugendliche verschiedenster Herkunft die Berge und die Natur erleben können, am selben Tag unterschiedliche Berge besteigen und so die Alpen zu einer einzigen großen Bergregion werden. Mehr Infos zu dieser Großveranstaltung findet ihr auf der Homepage <http://www.youth-at-the-top.org/de/>



Kindergeburtstag in der Waltlmühlsäge

Weiter fand Mitte Juli die Umweltbaustelle mit 12 freiwilligen TeilnehmerInnen auf der Kallbrunnalm statt und Mitte September beginnt zum ersten Mal das Bergwaldprojekt im Naturpark Weißbach. Für das Bergwaldprojekt melden sich freiwillige Jugendliche an, um gemeinsam mit den Experten verschiedene Maßnahmen für die Naturnähe, Stabilität und Vitalität des Bergwaldes umzusetzen.

Gerne möchte ich mich bei allen Mitwirkenden wie den NaturparkparkführerInnen, Trachtenmusikkapelle Weißbach, MitarbeiterInnen der Käsehütte sowie der Gemeinde für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in dieser Sommersaison bedanken.

Diesen Sommer unterstützte Dennis Powierski als Praktikant die Arbeit des Naturparks mit vollem Einsatz. Somit konnten neben der Gästebetreuung im Naturpark Infozentrum und der Durchführung unserer zahlreichen Veranstaltungen auch Projekte wie der Naturparkfilm, Berichte für den Verband der Naturparke oder die Weiterentwicklung der Naturparkspezialitäten vorangetrieben werden. Was mich besonders freut ist dass die Anmeldefunktion für Veranstaltungen auf naturpark-weissbach.at heuer bereits von einem Großteil der TeilnehmerInnen angenommen wurde.

Auf der Facebook Seite des Naturpark Weißbach werden laufend Berichte und Fotos über aktuelle Themen und Veranstaltungen des Naturparks gepostet. Wer keinen Facebook Zugang hat, kann die Berichte auch auf der Homepage lesen – schaut vorbei – es gibt immer wieder sehr Interessantes zu berichten.

Naturpark Spezialitäten sind Produkte, die zum Erhalt der Kulturlandschaft beitragen. Es bedarf einer stetigen Weiterentwicklung und vieler kreativer Ideen, um eine ausgewogene Produktpalette anbieten zu können. Als nachhaltige Weihnachtsgeschenke, ohne Plastik und ohne lange umweltverschmutzende Transportwege, mit 100% Wertschöpfung in Weißbach, schlagen wir Naturpark Geschenkkörbe vor.

Wer sich aber aktiv an der Herstellung von Produkten beteiligen möchte, ist sehr herzlich eingeladen,

am 20. September 2016 um 15 Uhr im Florianisaal

zu einer Besprechung für die Weiterentwicklung der Naturparkspezialitäten vorbei zu kommen. Vielleicht einfach ein paar Ideen sammeln und mitbringen. Besonders gesucht sind kleine feine Produkte die für Geschenkkörbe geeignet sind.

Eure Birgit

Naturparkmanagement Tel. +43 (0)6582 8352-12

Email: info@naturpark-weissbach.at

Homepage: www.naturpark-weissbach.at

Landessiegerin bei Lehrlingswettbewerb

Sophia Fernsebner gewann am 1. Juli den Lehrlingswettbewerb der Raumdesigner und wurde Landessiegerin, wozu wir herzlich gratulieren. Ende September findet der Bundeswettbewerb in Klagenfurt statt, wo die Besten jedes Landes antreten dürfen. Viel Glück beim Bundeslehrlingswettbewerb!



Neue Seniorenplattform vorgestellt

„Gut alt werden im Pinzgau“ ?

Ab sofort findet man die Informationen dazu auf der Seniorenplattform Pinzgau.

Auf dieser interaktiven Homepage erhalten SeniorInnen, ihre Angehörigen und Beratungsstellen rasch und unkompliziert eine umfassende Übersicht über die seniorenrelevanten Angebote in unserer Region. Die Web-Adresse lautet: www.seniorenplattform-pinzgau.at

Die Seniorenplattform Pinzgau ist ein Pinzgau weites Förderprojekt das innerhalb der Strategie-2020 Workshops entwickelt und von allen Bürgermeister der Region mitgetragen wurde. Das Angebot an öffentlichen Institutionen, Vereinen und sozialen Einrichtungen zur Pflege und Betreuung älterer Personen in der Region ist breit und vielfältig, aber gerade deswegen auch unübersichtlich. Es ist für einzelne Personen beinahe unmöglich, die zuständigen Einrichtungen und Förderstellen zu finden und gegebenenfalls zu vergleichen.

Die Homepage sollte nicht nur Zeit und möglicherweise auch Geld sparen - Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema und rechtzeitige Inanspruchnahme von Unterstützungsmöglichkeiten **verlängert** darüber hinaus **nachweislich die Aufenthaltsdauer in den eigenen vier Wänden**. Dies ist ausdrücklicher Wunsch von Pinzgauer SeniorInnen. In Workshops, Befragungen und Fachgesprächen wurden Maßnahmen diskutiert und in die Homepage eingearbeitet. Als wichtigste Themenschwerpunkte haben sich im Verlauf der Vernetzungstreffen folgende ergeben:

- **Umfassende Information über die bestehenden Pflegeeinrichtungen**
- **Information über die Pinzgauer Seniorenheime und ihre Angebote**
- **Information über Fördermöglichkeiten und Beratungsstellen**
- **Regionale Angebote für AKTIVE Senioren**

So werden auf der Plattform rasch und übersichtlich z. B. folgende Fragen beantwortet:

- **Sie wollen wissen, welche Pflege-Betreuungsangebote es im Pinzgau gibt?**
- **Sie suchen Jemanden für eine Kurzzeitbetreuung?**
- **Sie suchen Kontakt zu Ihrem nächstgelegenen Seniorenheim?**
- **Sie wollen wissen, was für eine Testamenterstellung notwendig ist?**
- **Sie brauchen einen Krankentransport-Dienst oder die Fahrpläne der Pinzgauer Lokalbahn?**

Einladung zum Kameradschaftstag

Der **Ausschuss der Kameradschaft Weißbach** lädt alle Mitglieder der Kameradschaft, die Trachtenfrauen, die Musikkapelle, die Freiwillige Feuerwehr, die Gemeindevertretung und die gesamte Bevölkerung zum

Kameradschaftstag

am Sonntag, den 9. Oktober 2016

herzlich ein.

- 7.45 Uhr: Antreten der Vereine vor dem Cafe Auvogl
- 08.00 Uhr: Gedächtnisgottesdienst, anschließend Heldenehrung beim Kriegerdenkmal
- 10.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der Kameradschaft beim Gasthaus Seisenbergklamm, anschließend Kameradschaftliches Beisammensein

Wohnung zu vermieten

Im Wohnhaus Oberweißbach 31 ist die Wohnung Nr. 9, eine 4-Zimmer Wohnung mit Balkon und einer Wohnnutzfläche von 89,20 m² frei und ab Herbst 2016 neu zu vermieten. Interessenten bitte am Gemeindeamt oder direkt bei Salzburg Wohnbau, Frau Neunteufel, Tel. 0662 2066-211 melden.

- **Sie sind aktiver Senior und möchten verreisen oder sich ehrenamtlich betätigen?**

Alle diese Informationen mit **Kontaktadressen, mit Karte** und Standort der entsprechenden Einrichtung, einen **Veranstaltungskalender**, einen **Chatroom** für SeniorInnen und viele **Informationsbroschüren** zum Anschauen und Ausdrucken und noch viel mehr finden Sie auf der Seniorenplattform Pinzgau. Die möglichst breite und aktuelle Information über alle öffentlichen und ehrenamtlichen Angebote für Senioren soll in den kommenden drei Jahren durch Medienarbeit begleitet werden, um das Thema „Gut Alt werden im Pinzgau“ wieder verstärkt in den Fokus des öffentlichen Bewusstseins zu rücken.

Um die Plattform möglichst informativ und aktuell gestalten zu können, nehmen wir auch gerne Informationen/Anregungen entgegen. Das Kontaktformular und alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.seniorenplattform-pinzgau.at

Einfach einmal reinschauen, funktioniert auch vom Tablet oder Handy!



Präsentation der Seniorenplattform Pinzgau



Anfrage TEH-Verein - Bäderkultur

Traditionelle Bäderkultur und Badhäuser in Salzburg

Nachdem der TEH-Verein schon das „Heilwissen der PinzgauerInnen“ erhoben hat, ist es Zeit einen weiteren Schritt zu tätigen. Vom Verein wurde ein Leaderprojekt zum „Traditionelles Bäderwissen“ eingereicht. Unter wissenschaftlicher Begleitung sollen nun traditionelle Anwendungen im Bäder- und Gesundheitsbereich erhoben werden. Welche Kräuter, Methoden, Anwendungen, aber auch Riten und Brauchtümer gab es in der Vergangenheit. Ziel dieser Erhebung ist es, neue Konzepte und Produkte im

Bereich Gesundheit, Tourismus und regionaler Wertschöpfung auf Basis dieses Erfahrungswissen zu entwickeln. Für die Recherchen suchen wir nun Handschriften, Schriften, Bücher und Menschen, die zu diesem Thema etwas zu erzählen haben. Wenn es Aufzeichnungen in Ihren Gemeindechroniken gibt, oder sie Personen kennen, die über die Historie Bescheid wissen, bitte ich Sie um Bekanntgabe.

Wir freuen uns auf Eure Bereitschaft, uns weiter zu helfen:

Ihr Ansprechpartner ist Roland Pejcl, Heilmasseur und Sporttherapeut, stv. Obmann des TEH-Verein. therapie@teh.at und Tel 0664/1835792

TEH® Verein | naturwerke | akademie

Einladung Erntedank

Einladung zum Erntedankfest



*am Sonntag, den
25. September 2016*

Die Musikkapelle und alle Vereine sind zum Erntedankfest sehr herzlich eingeladen, die Einladung ergeht auch an die Pfarre, die Schule und den Kindergarten sowie an die gesamte Bevölkerung.

9:45 Uhr Zusammenkunft der Gemeindevertretung, der Musikkapelle und aller Vereine vor dem Cafe Auvogl zum gemeinsamen Kirchgang.

10:00 Uhr Dankgottesdienst mit anschließender Erntedankprozession und Einweihung des Möschkreuzes

Anschließend Abmarsch zum Gasthof Seisenbergklamm zu einem gemütlichen Beisammensein, welches von unserer Musikkapelle festlich umrahmt wird.



SAMMELAKTION

am **Freitag**, den **07. Oktober 2016**

findet eine Abfall-Sammel-Aktion statt, bei der

-SONDERMÜLL- (Farbe, Lacke, Altöle, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, usw.)

-SPERRMÜLL-

-ALTEISEN-

-ELEKTROALTGERÄTE-



in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden können.

Heuer wieder am Klamparkplatz !!!

Die **Sondermüllsammlung** wird in der Zeit von **12.00 Uhr bis 14.00 Uhr** stattfinden.

Wie in den letzten Jahren sollen Problemstoffe auch nur in der dafür vorgesehenen Zeit angeliefert und abgegeben werden. Gemäß Elektroaltgeräteverordnung fallen auch Energiesparlampen darunter, die nicht mit dem Haushaltsrestmüll entsorgt werden dürfen.

Für **Sperrmüll und Alteisen** steht von **7.00 bis 17.00 Uhr** ein Container ebenfalls **am Klamparkplatz**. Sperrmüll und Alteisen müssen in die dafür vorgesehenen Container eingeworfen werden. Im Sperrmüll dürfen sich keine sonstigen Abfälle befinden, die ohnehin getrennt gesammelt werden. Die Sammlung ist ausschließlich für den Haushalt vorgesehen und beschränkt sich bei der Abgabe auf die haushaltsübliche Menge von **1,5 m³** pro Haushalt. Diese Menge kann kostenlos abgegeben werden.

Ein kurzer Auszug der Preisliste der ZEMKA:

Bezeichnung	Preis Brutto
PKW-Reifen je Stk.	€ 1,80 (inkl. 20 % MWSt)
LKW-Reifen je Stk.	€ 10,20 (inkl. 20 % MWSt)
Pro Felge zusätzlich	€ 3,60 (inkl. 20 % MWSt)
Sperriger Abfall, pro 1.000 kg	€ 133,50 (inkl. 10 % MWSt)

Die Abgabe von Elektroaltgeräten ist für alle privaten Haushalte kostenlos

Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662 8042 5454

Zivildschutzverband: 0662 83999 0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

www.salzburg.gv.at/sicherheit

Information

anlässlich der Wiederholung
des 2. Wahlganges zur Wahl des
Bundespräsidenten am

Sonntag, den 2. Oktober 2016



Kundmachung

über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl am 2. Oktober 2016 wird gemäß § 10 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57, verlautbart:

1. Wahllokal(e) und dazugehörige Verbotszone(n):

Bezeichnung:	Adresse:	Wahlzeit:	Verbotszone:
Gemeinde Weißbach bei Lofer	Sitzungszimmer der Gemeinde Unterweißbach 36; 5093 Weißbach bei Lofer	07:30 - 12:00	50 m im Umkreis des Wahllokales

Bei der Bundespräsidentenwahl können Wahlkartenwählerinnen oder Wahlkartenwähler ihre Stimme in jedem Wahllokal abgeben.

2. Während der Wahlzeit ist die Stimmenabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

3. Am Wahltag ist **innerhalb der Verbotszone** (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die im Punkt 1 als Verbotszone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) Folgendes **verboten**:
- jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wählerinnen oder Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen und dergleichen,
 - jede Ansammlung von Personen sowie**
 - das Tragen von Waffen jeder Art.** (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.)
4. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 218 Euro, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Wahlberechtigt...

sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens mit Ablauf des Tages des 1. Wahlganges (24. April) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

In welcher Gemeinde der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, hängt von der Meldung mit Hauptwohnsitz am Stichtag (23.02.2016) ab!

Achtung Wahlkartenwähler:

Wähler, die sich am Wahltag nicht in Weißbach aufhalten sowie Wähler denen der Besuch des Wahllokales am Wahltag nicht möglich ist, können mittels Wahlkarte (=Briefwahlkarte) wählen.

Der letzte Termin für die Ausstellung einer Wahlkarte ist

Freitag, 30. September 2016, 12:00 Uhr beim Gemeindeamt (**persönliche Übergabe**).